



Call for Papers

Die erste Konferenz der Österreichischen Gesellschaft für Rechtslinguistik (ÖGRL) trägt den Titel

Contemporary Approaches to Legal Linguistics

und findet vom **8.11.2019 bis 10.11.2019** an der **Universität Wien, Österreich**, statt.

Originelle und hochwertige Präsentationen sollen ein breites Spektrum von Themen im Bereich der Rechtslinguistik darstellen. Unter anderem sind Präsentationen aus folgenden Forschungsgebieten möglich:

Recht und Sprache: Legal semiotics, semantics and pragmatics, European legal linguistics, statutory interpretation and judicial discretion, legislative drafting, law and computer-mediated communication, investigative interrogation, courtroom interpreting and legal translation, asylum law, asylum procedure and human rights, the philosophy of language and law, the representation of gender in legal language, research ethics in legal linguistics, language change and the law, legal corpus linguistics.

Recht und Sprache in der Bildung: Legal curricula development in secondary and tertiary education, Content and Language Integrated Learning (CLIL) in legal education, teaching law in the multilingual classroom, interdisciplinary aspects of legal language learning, legal aptitude testing and admission tests, learner corpora, the ethics of legal language teaching.

Forensische Linguistik: Issues in forensic linguistics and forensic phonetics, discourse analysis, authorship analysis and speaker identification, linguistic profiling, corpus analysis in forensic contexts, speaker variation and speaker recognition, the language of defendants, victims and the judiciary, expert testimony and linguistic evidence, critical discourse analysis in forensic settings.

Für einen Vortrag von 20 Minuten (plus 10 Minuten Diskussionszeit), oder für eine Posterpräsentation sind alle Bewerber_innen eingeladen, einen Abstract von **200 bis 250 Wörtern** einzureichen: Titel, theoretische Grundlagen, Forschungsfrage(n) und Methodologie des Projekts sollte darin enthalten sein. Dazu sollten 4-5 Keywords und eine kurze Literaturliste wesentlicher Werke angegeben werden. Bewerbungen können auf Englisch oder auf Deutsch sein.

Bewerber_innen können bis zu zwei Abstracts einreichen, solange einer davon mitverfasst wurde. Im Bewerbungsschreiben sollte das gewünschte Präsentationsformat angegeben werden (formaler Vortrag oder Posterpräsentation). Alle Abstracts sollten samt vollständigen Namen und Zugehörigkeit der bewerbenden Person per E-Mail an **conference2019@oegr.com** geschickt werden.

Alle Abstracts müssen bis **1. Juli 2019** eingereicht werden. Bewerber_innen werden bis 1. August 2019 über die Entscheidung des Organisationskomitees informiert.

Für mehr Informationen besuchen Sie die Webseite der ÖGRL: **oegr.com**

Bitte senden Sie jegliche Konferenzbezogenen Fragen an **conference2019@oegr.com**.